



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

VH 2.3 Renaturierung Hohenecker Bach

[SAB-Eingangsbestätigung zum Antrag vom 18.12.2024](#)

[Zuwendungsbescheid „offen“](#)

Ziele:

Unter dem Motto „Neue Wege gehen“ ist es das Ziel der Stadt Stollberg, den verbauten Hohenecker Bach wieder zu öffnen und zu renaturieren. Durch die Offenlegung des Baches in Teilen des Bereiches Lessingstraße bis Rudolf-Breitscheid-Straße soll die ursprüngliche Vielfalt wieder erkennbar werden und zusätzlich zur Aufwertung der Innenstadt führen. Sichtbares Wasser in der Stadt besitzt nicht nur eine ästhetische Funktion, sondern trägt erheblich zur Verbesserung des Stadtklimas bei. Mit diesem Vorhaben zielt die Stadt auf die weitere Erhöhung der innerstädtischen Aufenthaltssituation, die Verbesserung des Mikroklimas und die bedingte Nutzung von Wasser als Standortfaktor ab.

Vorhabensbeschreibung:

Der Hohenecker Bach verläuft südlich vom Areal Hoheneck in nordwestliche Richtung. Das Einzugsgebiet beginnt an der Ortsumfahrung Stollberg (B180) und mündet in der Ortslage, auf Höhe der Rudolf-Breitscheid-Straße 17, in den Gablenzbach (Maßnahme-Nr. 1.2). Der Auslauf des Hohenecker Baches wurde durch das Augusthochwasser 2010 stark beschädigt, so dass es zu Rückstauerscheinungen aus der Gablenz kam. Der Bach ist im letzten Abschnitt verrohrt, selbst bei geringen Abflussmengen sind gegenwärtig Rückstauerscheinungen zu verzeichnen. Die Stadt plant daher die Offenlegung des Baches im unteren Bereich einschließlich Neuausbildung des Einlaufbereiches. Des Weiteren sind Maßnahmen zur Renaturierung am Bachlauf oberhalb der Verrohrung vorgesehen (Beseitigung von Rasengitterplatten, naturnahe

